

Realismus und Idealismus in der gegenwärtigen Philosophie

Herausgegeben von

Jocelyn Benoist, Markus Gabriel
und Jens Rometsch

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
<i>Jean-François Kervégan</i> Zwischen Idealität und Realität: Die Position des Begriffs in Hegels <i>Prima Philosophia</i>	1
<i>Emmanuel Cattin</i> Hegel und die Mysterien des Realen	16
<i>Markus Gabriel</i> Was existiert nicht?	30
<i>Thomas Buchheim</i> Realismus diesseits von alt und neu: Überlegungen zur ontologischen Statur des Realen	44
<i>Jocelyn Benoist</i> Der Realismus und der systematische Ort des Subjekts	63
<i>Renaud Barbaras</i> Zugehörigkeit und Subjektivität	73
<i>Eva Schürmann</i> Was heißt „die Sache selbst“, wenn es das „Ding an sich“ nicht gibt? Über die vergessene Vermittlung	86
<i>Anton Friedrich Koch</i> Ist der hermeneutische Realismus ein dialektischer Materialismus? Heidegger und Adorno weiterdenken	100
<i>Sandra Laugier</i> Skeptizismus und Realismus	115

Pauline Nadrigny

„Die Dinge nur sagen, nur auf ihre Stelle zeigen, sie nur erscheinen
lassen“: Jaccottet als realistischer Dichter 136

Andrea Kern

Wie man es schafft, keine Naive Realistin zu sein:
Über Wissen und Wahrnehmung 152

David Zaperro

Zur Wirklichkeit und Objektivität des Imaginären 177

Jens Rometsch

Idealistisch-realistische Fallstudie zur Frage der Freiheit 190

Maurizio Ferraris

Metaphysik des Internet 202

Personenregister 239

Sachregister 241

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 243